

HEIDELBERG

Jahrbuch zur Geschichte der Stadt 2025

Jahrgang 29

**Herausgegeben vom
Heidelberger Geschichtsverein**

Redaktion:

Frank Engehausen, Norbert Giovannini,
Carola Hoécker, Simon Kleinhanß, Martin Krauß,
Ingrid Moraw, Reinhard Riese, Florian Schmidgall

Für den Vorstand:

Claudia Rink, Petra Nellen



KURPFÄLZISCHER VERLAG
HEIDELBERG

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme
Heidelberg: Jahrbuch zur Geschichte der Stadt / hg. vom
Heidelberger Geschichtsverein. – Heidelberg: Kurpfälzischer Verlag
Erscheint jährlich – Aufnahme nach Jg. 1. 1996
Jg. 1. 1996–

2024

© Urheberrechte der Texte bei den Autorinnen und Autoren
Copyright der grafischen Gestaltung beim Herausgeber

Bestellungen über den Herausgeber:
Heidelberger Geschichtsverein e.V.

c/o Claudia Rink
Turnerstraße 141
69126 Heidelberg

c/o Hansjoachim Räther
Klingentorstraße 6
69117 Heidelberg



© Kurpfälzischer Verlag Heidelberg
Gestaltung und Herstellung: Claudia Rink, Heidelberg
Druckerei: City-Druck Heidelberg
Printed in Germany

ISBN 978-3-910886-09-4
ISSN 1432-6116

Inhalt

9 Vorwort

I. Stadtgeschichte

11 Ulrich Wagner

Zur Städtepolitik der Pfalzgrafen im späten Mittelalter

25 Matthias Kruse

Der Heidelberger Musikwissenschaftler Ludwig Nohl

39 Klaus-Peter Schroeder

Friedrich Endemann (1857–1936). Ein deutsches Gelehrtenleben in Zeiten der Umbrüche

51 Reinhard Riese

„Das Jahr der Milliarden und Billionen. Ein Heidelberger Rückblick auf das Jahr 1923“

63 Wolfgang Vater

Die Heidelberger Gehörlosenschule im Dritten Reich

83 Dietrich Dancker

Ludwig Neundörfer. Heidelberger Stadtplaner in den 1930er-Jahren

95 Frank Engehausen

„Fauler Pelz“. Erste Befunde zur Geschichte des Heidelberger Gefängnisses im Nationalsozialismus

111 Michael Matzner

„Hier habe ich die Fälle unter günstigen Bedingungen zusammen und kann Ordnung hineinbringen.“ Zur Geschichte der Wichernsiedlung im Heidelberger Stadtteil Pfaffengrund

127 Frank Engehausen

Gottlieb Hallwachs. Ein Heidelberger „Asozialer“ und „Berufsverbrecher“ im Fokus der NS-Justiz

137 Frank Engehausen, Julia Franke

Die Geheime Staatspolizei in Heidelberg

II. Topografie, Kunst- und Baugeschichte

157 Jo-Hannes Bauer

„J“ wie „Judenschaft“. Eine Signatur im Kontraktenbuch der Stadt Heidelberg und was sich dahinter verbirgt. Immobilienerwerbungen von Juden am Ende der Kurpfalz 1770–1802

175 Hans-Martin Mumm

Alte Glockengießereien in Heidelberg. Friedrich Wilhelm Schilling und die Erneuerung dieser Kunst im 20. Jahrhundert

- 189 Benedikt Bader**
Ludwig Schmieder – der bekannteste Unbekannte der Heidelberger Architekturgeschichte
- III. Quellen und Berichte**
- 209 Peter Kirchesch**
Gustav Robert Kirchhoff zum 200. Geburtstag. Eine Ausstellung im Universitätsmuseum vom 7. Juni bis 5. Oktober 2024
- 213 Eva-Maria Eberle**
Frau Reichspräsident Louise Ebert 1873–1955. Eine Fotoausstellung in der Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, 10. September 2023 bis 7. April 2024
- 219 Martin Krauß**
„Wir hatten einige gemütliche Nachmittage mit Nestlé-Kaffeepulver und Chesterfield-Zigaretten“. Die Aufzeichnungen von Fritz Ernst zum Kriegsende in Heidelberg 1945
- 233 Florian Schmidgall**
„Von den Reichsfestspielen zu Glenn Miller ist es nicht weit“. Heidelberg in den 50er-Jahren. Ausstellung im Kurpfälzischen Museum 24. September 2023 bis 28. Januar 2024 mit Fotos von Fritz Hartschuh
- 237 Hansjoachim Räther**
Meine Erinnerungen an die US-Amerikaner in Heidelberg
- 245 Petra Nellen**
Heidelberger Frauenvereine in der Nachkriegszeit
- 251 Simon Kleinhanß, Julia Liebold, Alina Marotta**
Black Histories in Heidelberg. Veranstaltungsbericht und Quellenvergleich zweier Heidelberger Tageszeitungen
- 261 Franziska Meier**
Vision und Wirklichkeit: Gruppenidentität und Raum als Entstehungsbedingungen des neuen Collegium Academicum (CA)
- 271 Andreas Hensen**
Berndmark Heukemes zum 100. Geburtstag. Gedenken in Heidelberg und Ladenburg
- 281 Ulrike Duchrow**
Den Opfern ihre Namen zurückgegeben. Ein Denkmal für Zwangsarbeiter in Kirchheim
- 285 Michael Buselmeier**
Trauerrede auf Karin Buselmeier 17. Februar 2024
- IV. Rezensionen**
- 290 Sven Externbrink, Susan Richter (Hgg.): Königskinder.** Exilerfahrungen und Lebenswege der Pfälzer Wittelsbacher im Europa des 17. Jahrhunderts (Florian Schmidgall)

- 291 Henry Wadsworth Longfellow: Hyperions Wanderjahre.** Eine romantische Reise (Florian Schmidgall)
- 292 Oliver Fink: HWH Heinsteinwerk Heidelberg.** Industriekultur zwischen Funktionalität & Ästhetik. Stilkachelöfen und Sanitärkeramik aus Heidelberg 1847–1995 (Claudia Rink)
- 293 Volker von Offenberg: Siegfried Seidemann, Architekt in Heidelberg.** Schlesien, Heidelberg, Lager Gurs, New York. Lebensstationen (Benedikt Bader)
- 294 Oliver Hilmes: Schattenzeit.** Deutschland 1943: Alltag und Abgründe (Hans-Martin Mumm)
- 295 Joachim Maier: Die Opfer der nationalsozialistischen Judenverfolgung und „Euthanasie“ aus Schriesheim.** Ein Gedenkbuch (Norbert Giovannini)
- 296 Rainer Loos, Norbert Giovannini: Namen, Würde und Erinnerung bewahren.** Dossenheimer „Euthanasie“-Opfer 1940–1945 (Maike Rotzoll)
- 297 Anton Ottmann: Oppenheimer. Briefe einer jüdischen Familie.** Gegen das Vergessen (Ingrid Moraw)
- 299 Stefan-Ludwig Hoffmann: Der Riss in der Zeit.** Kosellecks ungeschriebene Historik (Reinhard Riese)
- 300 André Lepej: Eduard Wahl (1903–1985).** Rechtswissenschaft und Rechtspolitik (Daniel Kaiser)
- 301 Frank Engehausen (Hg.) Beiträge zur Geschichte Eppelheims:** Im 20. Jahrhundert (Martin Krauß)
- 304 Neue Veröffentlichungen zur Stadtgeschichte**
- 310 Verzeichnis der Autorinnen und Autoren**
- 312 Über den Heidelberger Geschichtsverein**